

„SCHÜTZENHILFE“ 2014 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Frühschoppen im gesamten Dorf

Kleine Dörfer ohne zentrale Anlaufstelle und Treffpunktmöglichkeiten für seine Bewohner haben ein Problem.

Wo können Informationen und Neuigkeiten ausgetauscht werden, wo sonst sollen Feste und Jubiläen gefeiert werden? Und wo treffen Jung und Alt zusammen?



Beim Frühschoppen kommen in Mauerberg Jung und Alt zusammen.

Das bayerische Dorf Mauerberg ist klein. Nicht einmal 100 Einwohner zählt der Ort, der knapp 90 Kilometer östlich von München im Landkreis Altötting liegt. Gerade für diese überschaubare Dorfgemeinschaft ist ein regelmäßiges Zusammenkommen wichtig. Bis vor ein paar Jahren hat das in der Dorfwirtschaft auch hervorragend funktioniert – bis die Wirtin die Schenke aus Altersgründen schließen musste. Die zentrale Anlaufstelle war weg und den Einwohnern fehlte das regelmäßige gesellige Beisammensein. Abhilfe schafften die Falkenschützen Mauerberg, ein Verein, der mit über 170 Mitgliedern ein weites Einzugsgebiet hat. Seit 2012 veranstalten sie regelmäßig an Feiertagen und Sonntagen einen Schützenfrühschoppen in der alten Wirtschaft, die sie vom Verpächter dafür extra anmieten und in Eigenregie dekorieren. Seitdem trifft sich fast

das gesamte Dorf nach dem sonntäglichen Kirchgang wieder zum Reden, Essen und gemeinsamen Schießen.

Gerade für den Dorfnachwuchs ist die Veranstaltung regelmäßig ein Erlebnis. Die Falkenschützen leihen sich vom Gau Altötting extra ein Lichtgewehr samt dazu gehöriger Anlage aus, damit auch die Kleinen schon ihre Zielfähigkeit ausprobieren können. Die Auswertkammer wird kurzerhand zum Kinderschminkzimmer umfunktioniert. Veronika Achatz ist Jugendleiterin des Vereins und freut sich, dass die Initiative Erfolg zeigt: „Endlich haben unsere alten Herren wieder ihren Stammtisch, und unsere Damen bekommen Kaffee und Kuchen. Die Kinder des Dorfes haben Spaß am Schießstand und lernen so schon früh

die Tradition kennen und wertschätzen.“

Auch die Falkenschützen freuen sich, denn aufgrund der Aktion konnten sie bereits fünf neue Jungschützen für ihren Verein gewinnen, die auch bereits die ersten Erfolge in der Schü-

lermannschaft feiern. Das größte Erfolgserlebnis hat aber das Dorf, welches Dank des Engagements des Vereins wieder einen regelmäßigen Treffpunkt hat. Veronika Achatz sieht die Initiative auch als Vorbild für andere Dörfer. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2014“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.